

Select Meister DIN

Stand: 30.03.2017

Marktbezeichnung	Select Meister DIN
Art des Werkstoffes	Dispersionsfarbe, lösemittelfrei
Anwendungsbereich	Innen, auf allen tragfähigen Untergründen
Farbton	Weiß
Bindemittelbasis	Kunstharz-Dispersion nach DIN 55945
Spez. Gewicht	1,5 +/- 0,2
Eigenschaften	Lösemittel- und weichmacherfrei, leicht und ansatzfrei zu verarbeiten, airless-geeignet, hochdeckend eingestellt
Kenndaten nach DIN EN 13 300	Nassabriebbeständigkeit: Klasse 3; Kontrastverhältnis/Deckvermögen: Klasse 2 bei einer Ergiebigkeit von ca. 150 ml/m ² bzw. 6,7 m ² /l; Glanzgrad: stumpfmatt; maximale Korngröße: fein (<100 µm)
Geeignete Abtönfarbe	Handelsübliche Abtönfarbe
Trockenzeit	2 - 3 Stunden, je nach Temperatur und Luftfeuchtigkeit. Endhärte nach 28 Tagen
Verdünnung	Wasser
Verarbeitungsart	Rollen, streichen, spritzen (airless-geeignet)
Verarbeitungstemperatur	Mind. + 5 °C für Luft und Untergrund
Lagerung	Trocken, kühl und frostfrei. Gebinde nach Gebrauch gut verschließen
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Wasser
Verpackung	12,5 l
Systemaufbau	Besonders zu beachten: VOB, Teil C, DIN 18363
Untergrundvorbereitung	Der Untergrund muss trocken, sauber und tragfähig sein. Neuputzstellen flutieren und nachwaschen. Saugende Untergründe mit ZERO Konzentrat F bis 1:4 mit Wasser verdünnt, Gipsputze mit Haftgrund WP grundieren. Falls Spachtelung notwendig, ZERO Handspachtel einsetzen. Intakte Kalk- und Zementputze mit ZERO Grundierfarbe W grundieren.
Anstrichaufbau	ZERO Select Meister DIN falls notwendig 2 x auf tragfähigen Untergrund auftragen

Select Meister DIN

Stand: 30.03.2017

EU-Grenzwerte für den VOC-Gehalt

Kategorie: aWb-30 g/l (2010), dieses Produkt enthält $\leq 0,1$ g/l VOC

Anmerkungen

In schwierigen Fällen Beratung einholen. EG-Sicherheitsdatenblatt beachten!

Bei der Beschichtung mit anstrichverträglichen Dichtstoffen, z.B. Acryl Dichtungsmasse, können aufgrund höherer Elastizität Risse im Anstrichmaterial auftreten. Es kann auch zu Verfärbungen in der Beschichtung kommen. Im Einzelfall sind Eigenversuche zur Beurteilung durchzuführen.

Ausbesserungen in der Fläche zeichnen sich je nach Objektsituation mehr oder weniger stark ab und sind nach BFS-Merkblatt Nr. 25 unvermeidbar.

Zur Erzielung einer Oberfläche mit erhöhter Reinigungsfähigkeit empfehlen wir den Einsatz von Dispersionsfarben mit glänzender Oberfläche.

Bei dunklen Farbtönen kann eine mechanische Beanspruchung (Kratzen) zu hellen Streifen (dem sogenannten „Schreibeffekt“) führen.

Bei ungünstigen Lichtverhältnissen (Streiflicht) empfehlen wir den Einsatz von ZERO Q4 MattFinish.

Durch Abtönung sind Abweichungen bei den technischen Kenndaten möglich.

Bei der Verwendung von schwach deckenden Farbtönen, wie rot, orange, gelb usw., empfehlen wir eine Grundbeschichtung im abgestimmten, vollabdeckenden Farbton. Darüber hinaus können über den Regelaufbau zusätzliche Anstriche erforderlich sein.

Bei intensiven und dunklen Farbtönen kann an der Beschichtungsfläche ein Temporär-Pigmentabrieb entstehen.

Nur mischbar mit gleichartigen und den in diesem Merkblatt dafür vorgesehenen Materialien.